



# alzheimer aktuell **92**

## **Landesverband aktuell**

- *Corona*: Was jetzt gilt und woran man denken sollte

## **Koordination Betreuungsgruppen/ Häusliche Betreuungsdienste**

- *Neue Serie*: Ehrenamtliche in der Betreuung von Menschen mit Demenz
- *Aus der Praxis – für die Praxis*: Aktivitätenlexikon L wie Liebe | Weihnachten

## **Region aktuell**

- *Bad Krozingen*: Demenz geht uns alle an

## **Gut zu wissen**

- *Sprachleitfaden Demenz*
- *Demenz am Arbeitsplatz*



**Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.**  
**Selbsthilfe Demenz**

Aktuelle Nachrichten 04 | 2020 | Dezember

---

**Forum | Landesverband aktuell**


---

- *Corona aktuell: Demenz und Corona – was jetzt gilt + woran man denken sollte* **4**
- *Aktuelle Termine auf einen Blick: Für Ihre Planung 2021* **8**
- *Redaktionsschluss | **alzheimeraktuell** 93* **8**

---

**Forum | Koordination Betreuungsgruppen/ Häusliche Betreuungsdienste**


---

- *Ehrenamtliche in der Betreuung von Menschen mit Demenz*
  - *Ehrenamtliche in Corona-Zeiten gewinnen – aber wie?* **10**
- *Aus der Praxis – für die Praxis: Aktivitätenlexikon | L*
  - *L wie **Liebe*** **12**
  - *Weihnachten, das Fest der **Liebe*** **14**
  - *Sprichwörter/Redewendungen mit L* **18**
  - *Rezept **Lebkuchen vom Blech*** **19**

---

**Forum | Region aktuell**


---

- *Heilbronn | Karlsruhe* **20/21**
- *Singen | Bad Krozingen | Stuttgart* **22–27**

---

**Gut zu wissen**


---

- *Sprachleitfaden Demenz* **28**
- *Demenz am Arbeitsplatz* **28**

---

**Service | Unser Angebot für Sie**


---

- *Onlinetipps* **32**
- *Neues Infomaterial* **33**
- *Fachbücher | Dies und das – und mehr* **34/35**
- *Glosse: Ehrenpfleras* **36**
- *Infomaterial der AGBW: Unser Angebot für Sie* **38**
- *Impressum | Kontakt | Bildnachweis* **39**
- *Alzheimer Stiftung Baden-Württemberg* **40**

---

**Liebe Mitglieder,  
liebe Wegbegleiter und Unterstützer,**


---



wie gerne hätte ich auf das Wort Corona in diesem Editorial verzichtet und auch Sie haben sicher längst genug von den Belastungen und Herausforderungen, die sich in diesem einen

Wort verdichten. Stattdessen sind wir, während ich dies schreibe, schon wieder – oder immer noch? – damit beschäftigt, unseren Alltag darauf auszurichten.

Uns alle, vor allem auch die Angehörigen von Menschen mit Demenz, treibt die Sorge um, die Situation vom Frühjahr könnte sich wiederholen. Besuchsverbot, Isolation, Überlastung beschreiben, was wie ein dunkler Schatten über dem Beginn der Pandemie lag. Aber seither ist einiges passiert in den Köpfen derer, die darüber entscheiden müssen, wie gesamtgesellschaftlich auf die Bedrohung reagiert wird. Kaum jemand von ihnen verzichtete in den herbstlichen Analysen, Bewertungen und Prognosen darauf, die alten Menschen und hier insbesondere die Menschen mit Demenz in den Blick zu nehmen und zu betonen, dass eine nochmalige Isolation mit allen Mitteln verhindert werden muss.

Es ist zu spüren, dass die dringenden Appelle von Einrichtungen, Verbänden und Betroffenen nicht ungehört verhallt sind: Es wird darüber diskutiert, was Würde, Selbstbestimmung, Risikoabwägung, Schutz, Fürsorge bedeuten und wie sie in dieser Zeit gegeneinander abgewogen und insgesamt sichergestellt werden können.

Jetzt kommt es darauf an, dass es nicht bei Lippenbekenntnissen bleibt!



Zwar können auch jetzt die Wünsche der Angehörigen und die Vorstellungen der Träger von Pflegeheimen oder Unterstützungsangeboten nicht vollständig zur Deckung gebracht werden, aber vieles ist wieder zugänglich und bleibt es hoffentlich auch weiterhin – allen voran die Pflegeeinrichtungen und die Unterstützungsangebote wie Betreuungsgruppen, Häusliche Betreuungsdienste und Tagespflegen.

Unsere eigene Betreuungsgruppe haben wir frühestmöglich wieder geöffnet und hoffen, sie auch weiterhin offenhalten zu können. Mit einem durchdachten Hygienekonzept und in kleineren Gruppen wollen wir durch den Herbst und Winter kommen. Gäste und Ehrenamtliche haben sich erstaunlich schnell und gut auf die Veränderungen eingestellt. Über die Erfahrungen aus der Betreuungsgruppe Birkach hatte *Susanne Gittus* in der letzten Ausgabe des *alzheimeraktuell* berichtet.

Auch viele Angehörigen und Gesprächskreise sind inzwischen wieder angelaufen. Aus den Beratungen wissen wir, dass kaum etwas in dieser Zeit so wichtig ist wie Kontakt, Begegnung und Austausch.

Danken möchten wir an dieser Stelle für die vielen positiven Rückmeldungen aus diesen Gruppen zu unserer Seifenaktion *Einen Augenblick bitte*

zum Welt-Alzheimerstag: »Es ist gut zu wissen, dass der Aufwand geschätzt wird, den man den Pflegepersonen gibt und bei dem man oft an seine Grenzen kommt.« »Ich habe mich sehr über das Präsent und vor allem die netten Worte gefreut. Es baut einen auf.«

Die zweifellos spannendsten Experimente gibt es zurzeit im digitalen Bereich. Menschen brauchen den Austausch, sie wollen sich informieren und austauschen. Wo dies zurzeit nicht persönlich möglich ist, entstehen neue, digitale Formate. Auch wir haben inzwischen digitale Fortbildungen angeboten, unsere Vortragsreihe *Mit Demenz leben* (siehe Seite 9) im Internet zugänglich gemacht und 25 digitale Teamsitzungen einberufen. Auch unsere Mitgliederversammlung am 4. Dezember 2020 werden wir zum ersten Mal digital abhalten. Manches bleibt dabei auf der Strecke (die Kaffeepause, der informelle Austausch zu Beginn oder zwischendurch, der Geschmack von Butterbrezeln und Hefezopf). Anderes aber bleibt erhalten – vor allem das Gefühl, miteinander in Sachen Demenz unterwegs zu sein!

Ihre **Ute Hauser** | Geschäftsführerin



Das Bild mit den vielen farbenfrohen Weihnachtsbäumen, das Sie auf der Titelseite sehen, wurde von der Gästen unserer Betreuungsgruppe Stuttgart-Birkach gestaltet. Es schmückt auch eine der beiden Weihnachtskarten, die wir als kleinen Gruß dieser Ausgabe beilegen.